



Gemeinsame Presse-Information

Laufabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Schleswig-Holstein: Über 55.000 motivierte Schülerinnen und Schüler erlebten gemeinsam ihr Laufabzeichen

Kiel (25.11.2024). Die Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein werden immer lauffreudiger. Das beweisen die aktuellen Teilnahmezahlen des landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerbs ‚AOK-Laufwunder‘. Im letzten Schuljahr 2023/2024 beteiligten sich insgesamt 55.072 Schülerinnen und Schüler daran. Dabei gilt das Motto: **Gemeinsam laufen und Spaß haben**. Die 22 lauffreudigsten Schulen wurden heute bei der Ehrungsveranstaltung im ‚Haus des Sports‘ in Kiel ausgezeichnet und mit Urkunden sowie bis zu 250 Euro für die Klassenkasse belohnt. „Die steigenden Teilnehmerszahlen beim Laufabzeichen-Wettbewerb sind ein toller Beleg dafür, mit welcher zunehmenden Begeisterung sich die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligen und dabei ihre Fitness und Ausdauer stärken“, sagte **AOK-Serviceregionsleiter Stefan Kölpin**.

Spaß statt Schnelligkeit

Beim Laufabzeichen steht nicht die Schnelligkeit, sondern der Spaß an der Bewegung an erster Stelle. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb wird in den Schulen unseres Landes durchgeführt. Dadurch erreicht er alle Kinder und Jugendlichen. Das kann so nur durch den Schulsport gelingen und ist gleichzeitig eine Besonderheit des ‚AOK-Laufwunders‘. Für die Schülerinnen und Schüler geht es beim gemeinsamen Laufen ums Mitmachen, sich Ausprobieren und die Anerkennung der individuellen Leistungsfähigkeit. Im Idealfall ist der Laufabzeichen-Wettbewerb eine Initialzündung für ein lebenslanges Sporttreiben und damit ein gesundheitsbewusstes Leben“, so **Stephanie Heß, Schulsportreferentin im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur**.

Laufstärke der gesamten Schule zählt

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Bei diesem Wettbewerb zählt das gemeinsam erreichte Ergebnis. Das ‚AOK-Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen und Schülern außerdem eine gute Gelegenheit, Laufen als Teil sportlicher Vielfalt kennenzulernen. Die Vielzahl sportlicher Aktivitäten lässt sich in den unterschiedlichen Sportvereinen im Lande individuell fördern und vertiefen“, sagte **Hartmut Weber, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes**

(SHLV). Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren, um regelmäßigen Sport in ihren Alltag zu integrieren.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 55.072 Schülerinnen und Schüler aus 273 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 6.858 eine Viertelstunde, 9.420 eine halbe Stunde und der Großteil von 38.794 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schülerinnen und Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Bis zum Sommer noch mitmachen

Die neue Laufabzeichen-Saison 2024/2025 ist bereits gestartet. Auch hier sind erneut die Gemeinschaftsleistung und Laufstärke der gesamten Schule gefragt. „Bis zu den Sommerferien können sich noch alle Schulen in Schleswig-Holstein am Wettbewerb beteiligen und ihre Veranstaltungen dazu durchführen“, so Kölpin. Interessierte Schulen können sich unter www.aok-laufwunder.de anmelden.

Langjährige Kooperation

Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 36. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NordWest in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein organisiert.

Gesprächspartner für die Presse:

AOK NordWest – Die Gesundheitskasse.

Jens Kuschel, Pressesprecher

Telefon 0800 2655-505528

E-Mail: presse@nw.aok.de